

Glaubst du, er will was von ihr? (SetoXJoey)

Wundermittel Schokolade

Von Indy

Kapitel 1: Kapitel 1 - Sekretärinnen, Beziehungskrisen und qualmende Firmenchefs

Bei Risiken wie Berufsstress und Nebenwirkungen namens Liebeskummer, lesen Sie das Schokoladenrezept und schlagen Sie ihre Ärztin und Apothekerin!

"brabbel"

//denkdenk//

(Autorenkommi) / (Ha-chan: ...) Beta-Kommi / (I-chan:) Autorenkommi

Kapitel 1 - Sekretärinnen, Beziehungskrisen und qualmende Firmenchefs

Geeignete Musik: "Monty Python - Always Look At The Bright Side Of Life"

Montag. Er hasste Montag! Genau wie Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag. Naja, Freitag ging ja noch...

Fast Wochenende, der blöde Chef war meistens nicht da und er durfte das Essen zu seiner Freundin Mai bringen... und die hatte seit fast zwei Jahren schon eine neue Arbeitsstelle. Nicht, dass das irgendwas damit zu tun hätte! Hier geht es schließlich um einen Jungen namens Joey Wheeler und der freute sich einfach nur, Mai zu sehen, die er ziemlich gerne mochte. Sie war nicht mehr diese arrogante Ziege, die er einmal kennengelernt hatte und das beste war: Sie ging jetzt sogar auf Joeys Schule! (Ha-chan: Ich bitte dich, die verkörpert den Begriff Zicke doch förmlich! // I-chan: Klappe!!! Mai war früher mal mit Seto meine Lieblingsfigur! ><)

Aber selbst Mai Valentine konnte keinen so gestraften Jungen von diesem beschissenen Job aufheitern... (Ha-chan: Wieso sollte sie auch?!) Was hatte er denn nur verbrochen? Der Blonde hasste dieses Restaurant, in dem er kellnern musste, erst recht den Chef und das schlimmste war sein Kollege!!!

Aber okay! Mai hatte auch nicht gerade einen Traumberuf. Sie arbeitete jetzt als Computerspezialistin. Was daran so schlimm war? Sie war Informatikerin in der Kaiba Corporation. Ergo: Sie war einer der Bimbos* von Seto Kaiba!

Joey grinste schadenfroh, während er den Tisch abdeckte und sein Grinsen wurde breiter, als er das darauf liegende Trinkgeld sah. "Jippie!!! Endlich jemand, der Mitleid mit mir hat! Langsam rückt Mais Geburtstagsgeschenk in greifbare Nähe!" Schnell steckte der Kellner den Schein in seine Hemdtasche, bevor ihn irgend jemand anderes

für sich beanspruchen konnte... zum Beispiel...

"Hey, Wheeler!" Duke Devlin, sein nerviger Kollege! Hatte er schon erwähnt, wie sehr er seinen Kollegen hasste? "Darf ich mit deiner Schwester ausgehen?" Der Schwarzhaarige lugte grinsend über Joeys Schulter. Neuerdings hatte er wohl beschlossen, einen auf vertraulich zu machen, um an Serenity ranzukommen.

"Nope!", antwortete Joey, ohne Duke auch nur eines Blickes zu würdigen und nahm den Tellerstapel vom Tisch.

"Bi~i~i~i~itte, Wheeler! Ich bin doch in Ordnung, oder?", jammerte Duke mit Dackelaugen (Ha-chan: süüü~ß! ^.^ // I-chan:) und ging rückwärts vor Joey her, der das schmutzige Geschirr in die Küche brachte, damit dieser ihn ansehen musste.

"Mach dich vom Acker, Devlin! Serenity kann auf einen Macho wie dich... Uaaaaah~h!" Er war während seiner Schimpftirade gefährlich nah an seinen Pseudofreund herangetreten und hatte, als dieser etwas ängstlich zurückwich, das Gleichgewicht verloren. Ein lautstarkes Klirren kommentierte, was aus den Tellern geworden war.

"Au, Backe...", murmelten Joey und Duke gleichzeitig, starrten wie gebannt auf den Scherbenhaufen zu ihren Füßen und warteten auf das hereinbrechende Donnerwetter in Form ihres Chefs.

"Das ziehe ich euch beiden Faulpelzen vom Lohn ab!"

//Oh, Déja-vu! Ich krieg diesen Monat doch sowieso keinen mehr, wegen dieser Knalltüte von Duke!//, stöhnte Joey gedanklich auf.

"Ja, Chef...", entgegnete Joey trotzdem brav. Er war leider von diesem Job abhängig! Haha, Schulgeld! Welcher Penner hatte das eigentlich ins Gespräch gebracht? Jedenfalls hing dieses Damoklesschwert nun bedrohlich tief über der Domino-High. Mit anderen Worten: Wenn sie Pech hatten, mussten sie bald dafür bezahlen, in eine Klasse über der 9. zu gehen. Und Joey und seine Freunde waren jetzt in der 12.

Deshalb hatten Mai, Yugi, Yami, Tristan, Téa, Bakura, Marik - der jetzt auch auf ihre Schule ging- Duke und letztendlich auch Joey sich einen Job gesucht. (Yugi und Yami sind mittlerweile in getrennten Körpern, bei Bakura und Marik ist noch alles wie gehabt, aber man merkt schon, ob der "normale" oder der Milleniumsgeist spricht!) Selbstverständlich hatte sich Yugis Großvater dazu bereit erklärt, die Gebühr für Yugi und Yami zu zahlen, aber der Pharao wollte dem alten Mann nicht zur Last fallen und Yugi wollte seinen Freund, der ja keinen Plan von der heutigen Welt und erst recht vom Arbeiten hatte, nicht alleine lassen und so halfen sie jetzt zusammen im Muto-Spiel Laden aus; bzw. Yugi verbrachte die meiste Zeit damit, die Fehler, die Yami machte, wieder in Ordnung zu bringen... oder sie turteteln rum.

Naja, bei Joey kam auch noch die Miete für die Wohnung hinzu, denn sein Trunkenbold von Vater sah natürlich nicht ein, auch nur einen Penny dafür zu zahlen... nicht, dass er was verdienen würde! Man konnte ja schon von Glück reden, wenn man etwas im Kühlschrank fand!

Seufzend lief Joey in Richtung Schule. Gott sei dank hatte er jetzt erstmal Sport-GK -hätte man Sport als LK wählen können, er hätte es getan- und somit erstmal Feierabend! (GK heißt Grundkurs und LK Leistungskurs. Man kann drei LKs wählen!) Duke musste sich weiter von ihrem Chef tyrannisieren lassen. Da kam plötzlich Mai von hinten auf dem Motorrad des Wegs.

"Morgen Joey!", rief sie fröhlich winkend und hielt an (sie ist langsam gefahren!!! -.-), "Wie läuft's?"

Er verzog das Gesicht. "Ich hab gerade einen Anschiss vom Chef kassiert..."

Mai seufzte. "Dito."

"Von Kaiba?", Joey zog eine Augenbraue hoch als seine Freundin nickte, "Was ist denn geschehen, dass seine Hoheit sich herablässt, um mit seinen Untertanen zu kommunizieren?"

"Ich weiß auch nicht...", Mai seufzte erneut, "In letzter Zeit ist er verdammt schlecht gelaunt! Ist dir das nicht aufgefallen?"

Joey dachte einen Moment nach. In der Schule mieden Kaiba zwar alle so gut es ging, aber es war doch nicht zu leugnen, dass der junge Firmenchef in letzter Zeit ein noch griesgrämigeres Gesicht machte, als sonst und dass jetzt sogar die Lehrer vor ihm Angst bekamen. (Ha-chan: Erst jetzt? <.<' // I-chan: Ja, bisher hatten sie nur.... Ehrfurcht!!! >__<)

"Stimmt!", stellte Joey fest, "Ich hab ihn letztens auf dem Flur stehen sehen. Ich glaube, er ist noch nie vor die Tür geschickt worden!"

Mittlerweile waren sie an der Schule angekommen -Mai hatte Joey auf dem Motorrad mitgenommen- und sahen Seto auf der Rauchertreppe gerade seine Zigarette austreten.

"Seit wann raucht der denn wieder?", flüsterte Joey, "Der hatte doch vor zwei Jahren aufgehört!"

"Das geht dich gar nichts an, Köter!", wies ihn Setos eisige Stimme zurecht.

Joey lief es in der passenden Temperatur den Rücken runter und er zuckte zusammen.

"Der hört zu gut...", knirschte er durch die Zähne.

"Das hab ich jedenfalls auch gehört!"

//Toll...//

"Komm, Joey, wir suchen Yugi!", rief Mai mit übertriebenem Grinsen und zog den Blondinen von dort weg, da sie Kaibas Launen, die auch ohne einen Streit mit Joey schon schlecht genug waren, auf der Arbeit ausbaden durfte. Joey konnte ja nicht einmal ahnen, wie mies ihr Chef immer drauf war, nachdem er mit seinem blonden Mitschüler gestritten hatte.... Irgendwie seltsam! Schließlich fing Kaiba doch selbst immer an!

Als Mai Joeys Hand ergriff, rief er ihnen noch hinterher: "Gut so, verpiss dich! Ich kann deine Visage nicht mehr sehen!" Da verschwanden die beiden auch schon auf den Schulhof.

"Warum hasst mich der Typ so?", stöhnte Joey niedergeschlagen.

"Der hat Stress in der Firma. Seit wir kurz davor waren, Insolvenz anzumel...."

"INSOLVENZ?!?!", entfuhr es Joey.

Mai stoppte. "Oh... hab ich das gerade wirklich gesagt?"

"ALLERDINGS!!! WIESO IST KAIBA PLEI..."

Die Blondine hielt ihm panisch den Mund zu. "Pscht!!! Wenn Kaiba dich hört, bringt er mich um!" (Ha-chan: Aber Joey nicht, oder wie? -.- // I-chan: Darf ich dich daran erinnern, dass das hier eine JoeyXSeto-FF ist? Also würde er ihm selbstverständlich drei Sekunden Vorsprung geben!!!) Nach einem ausgiebigen Blick nach allen Seiten und mit der Gewissheit, dass niemand mithörte, fuhr sie fort: "Kaiba will es zwar nicht mal aussprechen, aber die Firma ist gerade in einer ziemlich problematischen Situation. Aber wahrscheinlich geht es bald auch schon wieder bergauf!"

"Und woher weißt du das, wenn Kaiba es nicht zugeben will?", wollte Joey wissen.

"Ich bin seine Sekretärin."

"DU BIST WAS?!"

"Joeyjoeyjoeyjoey, mach doch nicht so'n Aufstand!Und bitte: LEISER!"

"Du bringst diesem aufgeblasenen Lackaffen den Kaffee?"

"Es ist mehr Computerarbeit! Er hat mich für den Job genommen, weil ich eine gute Informatikerin bin!", erklärte Mai etwas eingeschnappt.

"Joey, Mai!" Mit weinerlichem Gesichtsausdruck kam Yami auf sie zu gelaufen.

Joey musste einen Lachanfall unterdrücken; der Pharao sah mit diesen riesigen, wässrigen Augen einfach zu ulkig aus! "Yugi hat gesagt, er hasst mich!", jammerte das Riesenbaby.

Mai stöhnte. "Was hast du denn DIESMAL wieder getan?!?"

"Ich hab mich nur ein bisschen mit Bakura geprügelt...", gestand Yami.

"Uuuund...?"

"...und Marik..."

"Uuuund...?"

".... und dann bin ich zu Téa gelaufen und.... glaubst du, er will was von ihr?"

Mais Mundwinkel zuckte gefährlich. Die beiden waren ja kaum auszuhalten, seit sie zusammen waren! Yamis Eifersucht war nämlich einfach nur krankhaft! Und nicht nur Yamis. Das war nicht das erste mal, dass diese Frage fiel...

"Ich gehe zu Téa und Rebecca. Ciao!" Und weg war sie. Jetzt stand Joey in Yamis Blickfeld, dessen Unterlippe zitterte gefährlich.

"Ist ja gut, ist ja gut, ich rede ja mit Yugi!" Geschlagen trottete Joey los.

"Er hat sich auf der Toilette eingeschlossen!", rief der Pharao ihm grinsend hinterher. Yami wusste gar nicht, was Yugi meinte! Er hatte doch prächtig gelernt, sich in dieser Welt zurecht zu finden!

"Yugi, mach die Tür auf! Ich bin's!", knurrte Joey in einem Tonfall, bei dem Yugi es sich doch zweimal überlegte, ob er die Tür wirklich öffnen sollte. Warum fiel er eigentlich immer wieder auf Yamis Maschen rein?!

"Yami schickt dich doch! Hau ab!", schiefte der Rothaarige.

"Nein, ich bin //fast// aus freien Stücken hier!" //Bis auf die Tatsache, dass er mich indirekt dazu zwingt, Übermittler zu spielen, da ich genau weiß, dass er mir sonst die nächsten zwei Stunden die Ohren vollheulen würde, wie sehr er dich doch vermisst!// Manche mochten jetzt denken, zwei Stunden sei ein bisschen wenig, aber länger hielt Yugi es eh nicht ohne seinen Yami aus und dann wäre er von allein zurückgekommen. Ein weiterer Grund, aus dem Joey sich fragte, was er überhaupt hier tat.

"Nagut!" Der Punk öffnete die Tür.

"Also, was ist passiert?", fragte Joey und richtete sich schon mal auf eine längere und tränenreiche Geschichte mit vielen Ausschmückungen, die Yami wohl vergessen haben musste, ein.

"Naja, Yami und ich sind gerade aus der Physik gekommen (also aus dem Physiktrakt) und unten in der BK (Trakt für Bildende Kunst) hat Bakura gestanden.... und der hat dann gefragt, ob ich nicht Lust auf ein Duell hätte. Und als ich nein gesagt hab, weil wir ja jetzt zu Sport mussten, hat er angefangen, mich als feige Sau und Schwächling zu beschimpfen..." Joey ging derweil mal wieder seiner Lieblingsbeschäftigung nach und zählte die "und"s, die Yugi immer ziemlich oft benutzte, wenn er aufgebracht war.

"Und dann hat Yami ihm eine reingehauen."

"Siehst du?", meinte Joey genervt, "Er hat es nur für dich getan und jetzt verträgt euch wieder!"

"Es geht ja noch weiter!", murmelte Yugi und eine Pulsader trat auf seiner Stirn hervor.

"Oh... ääähh... Sorry, Kumpel!" Der Blonde hob zur Beschwichtigung die Hände.
"Na und dann kam noch Marik dazu und es wurde Yami zu viel und dann ist er zu Téa und hat sich hinter ihr versteckt und es sah halt so aus... als ob... ach Mist!" Yugi schniefte übertrieben und Joey bot ihm augenverdrehend ein Taschentuch an, in das der Kleinere sich lautstark schneuzte und es zu Joeyes Pech wieder zurück gab.
"...Glaubst du, er will was von ihr?" Zack! Und schon hatte es Joey umgehauen!
"Nee, oder?", fragte der Blonde ungläubig und sah den Punk an, als ob er ihn am liebsten fressen wollte, "Und deswegen das ganze Theater?!?!?!?" Als er Yugis verwirrten Gesichtsausdruck sah, beruhigte er sich wieder und erklärte: "Yami denkt, DU willst was von Téa und ist deshalb total durch den Wind!!"
Bei Yugi fiel der Groschen wie immer pfennigweise. "...Ich und Téa..." 1 ".....und deshalb ist er durch den Wind..." 2 "...und er will gar nichts von..." 3! (Kennt ihr den letzten Band von KKJ? ^^" Das mit dem 1, 2, 3?) "Oooooh!" Und mit lauten "Yami, es tut mir leid!"-Schreien verschwand der Rothaarige die Tür raus.
Gut, dass Joey mit dem Motorrad gekommen war, sonst wäre für sowas vorm Unterricht keine Zeit mehr gewesen. Er sah auf die Uhr.

Noch fünf Minuten bevor er sich wieder durch die Sportstunde quälen musste. Uuuuh, er hasste Sport! Hätte man Sport abwählen können, er hätte es getan! Seto Kaiba war nunmal ein Computergenie und keine Sportskanone!
Und dann waren da auch noch Wheeler und Valentine. Waren die beiden jetzt etwa zusammen? Hmpf! Hoffentlich hatte sie das eben ernst genommen! Seto wollte Mai bestimmt nicht mehr sehen, wenn sie jetzt mit Joey zusammen war!
Natürlich nur, weil sie dann eindeutig unter Geschmacksverirrung litt, versteht sich!
Die konnte ja wohl jeden haben, warum musste es dann ausgerechnet Joey sein?!
Sauer auf Mai und auch den Rest der Welt nahm er eine weitere Zigarette aus der Schachtel und steckte diese wieder in seine Hosentasche.
Ach, sollten die beiden doch machen was sie wollten! Ihm doch egal!
Seto ahnte nicht einmal im Entferntesten, dass Joey das mit dem "Visage nicht mehr sehen wollen" auf sich bezogen hatte und so ließ er ahnungslos sein Feuerzeug mit einem Klicken aufschnappen.

Vorschau aufs 2. Kapitel:

Yami: Im zweiten Kapitel kommt Kaiba ganz schön außer Puste!

Téa: Ach.... wovon denn? *hentaigrins*

Yugi: Tja.... Und das treibt Joey in eine Zwickmühle, die ihn zur Entscheidung treibt!

Joey: Mai oder Seto? *verzweifel*

Seto: Oh, bitte! Das ist doch albern! Nimm Valentine, Wheeler!

Joey: oO Wheeler? ^^ Du hast mich Wheeler genannt!

Seto: I... ich meine natürlich "Köter"!

Téa: Wir lesen uns im "Kapitel 2 - Sport ist Mord!"

* Das ist absolut NICHT rassistisch gemeint! Wirklich nicht! ú__u Ich weiß, man sollte das Wort nicht benutzen...